

# **Modulhandbuch**

Master of Science in  
International Economics and Public Policy

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Pflichtmodul Research and Teaching
2. Pflichtmodule International Economics und Public Policy
3. Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt International Economics
4. Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt Public Policy
5. Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt International Economics oder Public Policy
6. Wahlpflichtmodule aus dem Master of Science in Management
7. Wahlpflichtmodule aus der Mathematik

# 1. Pflichtmodul Research and Teaching

<b>Modul 1: Research and Teaching</b>				
Kennnummer	Work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
RAT	180 h	6 LP	1./2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Introductory Econometrics (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60	3 LP
	<b>Ringvorlesung: Lecture Series in Economics and Management (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Teaching of Tutorials (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen, Abhalten von Tutorien.			
3.	Gruppengröße Es stehen nur in begrenztem Umfang Tutoriumsstellen zur Verfügung; ansonsten unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen grundlegende Forschungsmethoden kennenlernen und an aktuelle Forschung herangeführt und befähigt werden, sich kritisch mit der modernen Forschungsliteratur auseinanderzusetzen. Außerdem sollen sie erste Lehrerfahrungen sammeln können.			
5.	Inhalte In dem Modul werden grundlegende Forschungsmethoden vermittelt, aktuelle Forschungsthemen präsentiert sowie die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der eigenen didaktischen Fähigkeiten geboten  <i>Introductory Econometrics:</i> Die Vorlesung vermittelt grundlegende und fortgeschrittene Methoden der Ökonometrie..  <i>Lecture Series in Economics and Management:</i> Die Professorinnen und Professoren des Fachbereichs führen in wöchentlichen Vorträgen in ihr Lehr- und Forschungsgebiet ein.  <i>Teaching of Tutorials:</i> Masterstudierende erhalten die Möglichkeit, Tutorien im Bachelorstudium abzuhalten.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Pflichtmodul im M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer schriftlichen Prüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $6/120 = 5\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Introductory Econometrics und Ringvorlesung jährlich im WS, Tutorien in jedem Semester.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Isabel Schnabel, Prof. Dr. Florian Heiss (Modulbeauftragte), alle hauptamtlich Lehrenden des Fachbereichs, externe Lehrbeauftragte.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

## 2. Pflichtmodule International Economics und Public Policy

<b>Modul 2: Basismodul International Economics</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IEC-B	360 h	12 LP	1. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>International Economics I: International Trade (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>International Economics II: Development and Growth (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent mit der modernen wissenschaftlichen Literatur zu außenwirtschaftlichen Themen auseinandersetzen und die daraus gewonnen Einsichten in die wirtschaftspolitische Diskussion entsprechender Fragestellungen einzubringen.			
5.	Inhalte Behandelt werden zentrale Methoden und Konzepte aus dem Gebiet der Außenwirtschaftstheorie und der Internationalen Makroökonomik.  <i>International Trade</i> : Determinanten von Handelsströmen, Handel und Einkommensverteilung, Handelspolitik: Instrumente und Institutionen, Internationale Faktorbewegungen, Internationale Produktionsnetzwerke, Handel und Wachstum.  <i>Development and Growth</i> : Wachstum und Entwicklung, Finanzierung und Entwicklung, Determinanten des Wachstums, Kapital, Humankapital, natürliche Ressourcen, Institutionen und Entwicklung, Entwicklungszusammenarbeit.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Pflichtmodul im M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im WS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Philipp Harms (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Beatrice Weder di Mauro.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

## Modul 3: Basismodul Public Policy

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
PPO-B	360 h	12 LP	1. Semester	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Public Policy I: Principles of Public Economics (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Public Policy II: Advanced Macroeconomics (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Es werden grundlegende Modelle und Analyseinstrumente der makroökonomischen und finanzwissenschaftlichen Theorie vorgestellt und auf wirtschaftspolitische Fragestellungen angewendet. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit dem Erlernten aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik zu analysieren und Politikempfehlungen zu entwickeln.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden zentrale Methoden und Konzepte aus dem Gebiet der Makroökonomik und der Finanzwissenschaft.</p> <p><i>Principles of Public Economics</i>: Marktversagen und Staatstätigkeit, Gerechtigkeit und Umverteilung, Staatsverschuldung, Staatstätigkeit in der Demokratie, Föderalismus und Finanzausgleich.</p> <p><i>Advanced Macroeconomics</i>: Ramsey-Cass-Koopmans-Modell (mit unendlichem Zeithorizont), Überlappende-Generationen-Modell (Diamond), Theorie der realen Konjunkturzyklen, Geld-in-der-Nutzenfunktion-Modell, Cash-in-advance-Modell, traditionelle keynesianische Konjunkturanalyse, neukeynesianisches Modell.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Pflichtmodul im M. Sc. in International Economics and Public Policy.            Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung in Form einer Klausur.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im WS.</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Daniel Schunk (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Günter Beck.</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Englisch.</p>			

### 3. Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt International Economics

<b>Modul 4: Aufbaumodul International Economics: Advanced International Economics</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IEC-A1	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Advanced International Economics I: International Macroeconomics (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung  <b>Advanced International Economics II: International Money and Finance (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Kolloquium  <b>Topics in Advanced International Economics (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb  120 h VL + Kol  120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb  6 LP VL + Kol  6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen, Übungen und Kolloquien.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent mit der modernen wissenschaftlichen Literatur zu außenwirtschaftlichen Themen auseinandersetzen, und die daraus gewonnen Einsichten in die wirtschaftspolitische Diskussion entsprechender Fragestellungen einzubringen.			
5.	Inhalte Behandelt werden <i>auf fortgeschrittenem Niveau</i> zentrale Methoden und Konzepte aus dem Gebiet der Außenwirtschaftstheorie und der Internationalen Makroökonomik.  <i>International Macroeconomics</i> : Die Leistungsbilanz und internationale Kapitalströme, Modelle zur Erklärung des realen und des nominalen Wechselkurses, Geld- und Fiskalpolitik in offenen Volkswirtschaften, Friktionen im internationalen Kapitalverkehr.  <i>International Money and Finance</i> : Internationale Währungssysteme, Bretton Woods, Flexible Wechselkurse, Finanz- und Währungskrisen, Stabilisierungsprogramme des Internationalen Währungsfonds.  <i>Topics in International Economics</i> : Aktuelle Forschungsthemen aus dem Gebiet der Außenwirtschaft und der Internationalen Makroökonomik.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur und einer praktischen Prüfung.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im SS; Topics in Advanced International Economics auch im WS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Beatrice Weder di Mauro (Modulbeauftragte), Prof. Dr. Philipp Harms, Prof. Dr. Jennifer Abel-Koch, externe Lehrbeauftragte.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.			

## Modul 5: Aufbaumodul International Economics: Financial Economics

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IEC-A2	360 h	12 LP	2. und 3. Semester	1 oder 2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Financial Institutions I: The Economics of Banking (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Financial Institutions II: Empirical Banking and Finance (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Kolloquium</p> <p><b>Financial Markets IV: Zins- und Kreditderivate (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Financial Services III: Risikomanagement (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Corporate Finance I (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Corporate Finance II (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Topics in Financial Economics (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Kol</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Kol</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen, Übungen und Kolloquien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p><i>Unbegrenzt.</i></p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Dieses Modul deckt den gesamten Bereich „Financial Economics“ ab. Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent mit der modernen wissenschaftlichen Literatur aus diesem Bereich auseinanderzusetzen. Das Modul befasst sich sowohl mit theoretischen als auch mit empirischen Aspekten und integriert volks- und betriebswirtschaftliche Sichtweisen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden <i>auf fortgeschrittenem Niveau</i> zentrale Methoden und Konzepte aus dem Gebiet der „Financial Economics“.</p> <p><i>The Economics of Banking:</i> Diese Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die volkswirtschaftliche Literatur zum Thema Banken geben. Dem Problem asymmetrischer Informationsverteilung, z.B. zwischen Banken und Kreditnehmern oder zwischen Einlegern und Banken, kommt im Bankwesen eine besondere Bedeutung zu. Daher stehen Probleme der Informationsökonomik im Mittelpunkt dieser Vorlesung.</p> <p><i>Empirical Banking and Finance:</i> Diese Vorlesung beschäftigt sich mit aktueller empirischer Forschung im Bereich Banking und Finance. Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit den in dieser Literatur verwendeten ökonomischen Methoden vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, sich kritisch mit dieser Literatur auseinander zu setzen. Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung ist die aktive Beteiligung der Studierenden in Form von Gruppenvorträgen und Diskussionen sein (Kolloquium).</p> <p><i>Finanzderivate:</i> Märkte für Waren- und Finanzderivate, Verteilungsunabhängige Wertbeziehungen (Kassa- versus Terminpreise, Wertgrenzen für Aktien- und Devisenoptionen), Binomialmodell und Black/Merton/Scholes-Modell für Aktien- und Devisenoptionen, Risikosteuerung mit Derivaten.</p> <p><i>Asset Management:</i> Universum der Anlagemöglichkeiten, Portfoliotheorie, Bewertungstheorie, Analyse der Performance, Aktives Management.</p> <p><i>Corporate Finance I:</i> Modigliani-Miller-Theorem, Unternehmensbewertung unter Steuern und Friktionen (APV, WACC, FTE), Ausschüttungspolitik, Budgetierung des Kapitals.</p> <p><i>Corporate Finance II:</i> Optimale Kapitalstruktur; Änderungen der Kapitalstruktur, z.B. über debt-to-equity swaps; Kapitaleinwerbung, z.B. IPOs, Projektfinanzierung, Leasing; Leverage, Laufzeit und Priorität; Mergers and Acquisitions.</p>			

	<i>Topics in Financial Economics</i> : Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich „Financial Economics“.
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.
8.	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in Form von Klausuren und Hausarbeiten/Referaten ( <i>Empirical Banking and Finance</i> ).
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulteilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .
11.	Häufigkeit des Angebots <i>Empirical Banking and Finance</i> , <i>Finanzderivate</i> und <i>Asset Management</i> jährlich im WS; <i>The Economics of Banking</i> , <i>Corporate Finance I</i> und <i>Corporate Finance II</i> jährlich im SS; <i>Topics in Financial Economics</i> unregelmäßig im SS oder WS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen, Prof. Dr. Isabel Schnabel (Modulbeauftragte), Prof. Dr. Siegfried Trautmann, N.N. (Lehrstuhl für Corporate Finance), externe Lehrbeauftragte.
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch ( <i>The Economics of Banking</i> , <i>Empirical Banking and Finance</i> , <i>Topics in Financial Economics</i> , <i>Corporate Finance I</i> und <i>Corporate Finance II</i> ) und Deutsch ( <i>Finanzderivate</i> , <i>Asset Management</i> ).

#### 4. Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt Public Policy

<b>Modul 6: Aufbaumodul Public Policy: Advanced Public Policy</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
PPO-A1	360 h	12 LP	2. und 3. Semester	1 oder 2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Advanced Public Policy I: Taxation (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Advanced Public Policy II: Advanced Microeconomics (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Advanced Public Policy III: Empirical Industrial Economics (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Kolloquium</p> <p><b>Topics in Public Policy (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Kol</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Kol</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	<p>Lehrformen Vorlesungen, Übungen und Kolloquien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße <i>Unbegrenzt.</i></p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent mit der modernen wissenschaftlichen Literatur zu finanzwissenschaftlichen sowie wettbewerbsrechtlichen Themen auseinanderzusetzen und die daraus gewonnenen Einsichten in die wirtschaftspolitische Diskussion entsprechender Fragestellungen einzubringen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Methoden und Konzepte aus dem Gebiet der Finanzwissenschaft und der angewandten Mikroökonomie.</p> <p><i>Taxation:</i> Gerechte Besteuerung, Steuerinzidenz, verzerrende Steuern, optimale Besteuerung, Außenhandelsbesteuerung, Steuerhinterziehung.</p> <p><i>Advanced Microeconomics:</i> Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Entscheidungen bei Unsicherheit (Erwartungsnutzenhypothese, Risikoaversion, das vNM Theorem, Paradoxa), Spieltheorie (Nash-Gleichgewichte in reinen Strategien, gemischte Strategien, dynamische Spiele), moralisches Risiko (Anreizprobleme und Anreizmechanismen, optimale Anreizmechanismen, Kreditmärkte), adverse Selektion (Akerlof's Lemons Modell, adverse Selektion auf Kredit- und Finanzmärkten), Social-Choice-Theorie (das Arrow Theorem).</p> <p><i>Empirical Industrial Economics:</i> Vorlesung zu industrieökonomischen Themen und der Innovationsforschung mit starkem Fokus auf empirischen Anwendungen.</p> <p><i>Topics in Advanced Public Policy:</i> Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Advanced Public Policy.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (Public Policy) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulteilprüfungen in Form von Klausuren und Hausarbeiten/Referaten (<i>Empirical Industrial Economics</i>).</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p>			

	Bestehen der Modulteilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/120 = 10%.
11.	Häufigkeit des Angebots <i>Advanced Microeconomics, Empirical Industrial Economics, Behavioural Economics</i> jährlich im WS; <i>Taxation, Competition Policy</i> jährlich im SS; <i>Topics in Advanced Public Policy</i> unregelmäßig im WS oder SS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Daniel Schunk (, Modulbeauftragter), Prof. Dr. Klaus Wälde, Prof. Dr. Thorsten Schank, N.N. (Lehrstuhl für Corporate Finance), Prof. Dr. Jennifer Abel-Koch , externe Lehrbeauftragte.
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.

## Modul 7: Aufbaumodul Public Policy: Macroeconomics and Labour

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
PPO-A2	360 h	12 LP	2. und 3. Semester	1 oder 2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Macroeconomics and Labour I: Theory of Macroeconomics and Labour (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Macroeconomics and Labour II: Monetary Policy (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Macroeconomics and Labour III: Empirical Labour Economics (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Kolloquium</p> <p><b>Topics in Macroeconomics and Labour (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Kol</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	Lehrformen Vorlesungen, Übungen und Kolloquien.			
3.	Gruppengröße <i>Unbegrenzt</i>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sollen befähigt werden, sich kompetent mit der modernen wissenschaftlichen Literatur zu makroökonomischen, geldpolitischen sowie arbeitsmarktökonomischen Themen auseinanderzusetzen und die daraus gewonnenen Einsichten in die wirtschaftspolitische Diskussion entsprechender Fragestellungen einzubringen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Methoden und Konzepte aus dem Gebiet der Makroökonomie, Geldpolitik und Arbeitsmarktökonomik.</p> <p><i>Theory of Macroeconomics and Labour:</i> Kombination von Modellen des Allgemeinen Gleichgewichts mit ökonometrischen Ansätzen, um die Eigenschaften des Arbeitsmarktes zu verstehen. Dies schließt die Analyse der Determinanten der Arbeitslosigkeit und der Lohn- und Einkommensverteilung mit ein. In der Vorlesung werden die zentralen Makro- und Arbeitsmarktmodelle vorgestellt. Anschließend wird die zugehörige empirische Evidenz präsentiert.</p> <p><i>Monetary Policy:</i> Interaktion von Geld- und Fiskalpolitik, Transmissionsmechanismen der Geldpolitik, diskretionäre vs. regelgebundene Geldpolitik, Zinsstrukturkurve, Politikanalyse mit Hilfe des neuklassischen Modells.</p> <p><i>Empirical Labour Economics:</i> Empirische Determinanten der Arbeitsentlohnung. Renditen der Ausbildung. Untersuchung der Einstellung- und Entlassungsentscheidungen der Unternehmen und der Arbeitsangebotsentscheidungen der Arbeitnehmer. Empirische Determinanten der Arbeitslosigkeit und Evaluation aktiver Arbeitsmarktpolitik.</p> <p><i>Topics in Macroeconomics and Labour:</i> Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Macroeconomics and Labour.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (Public Policy) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Moduleilprüfungen in Form von Klausuren und Hausarbeiten/Referaten (<i>Empirical Labour Economics</i>).</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Moduleilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Moduleilprüfungen.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p>			

	<i>Empirical Labour Economics</i> jährlich im WS; <i>Theory of Macroeconomics and Labour, Monetary Policy</i> jährlich im SS; <i>Topics in Advanced Public Policy</i> unregelmäßig im WS oder SS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klaus Wälde (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Günter Beck, Prof. Dr. Andrey Launov, externe Lehrbeauftragte.
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.

## 5. Wahlpflichtmodule im Schwerpunkt International Economics oder Public Policy

<b>Modul 8: Aufbaumodul International Economics/Public Policy: Empirical Economics</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IPP-A1	360 h	12 LP	2. und 3. Semester	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Statistics and Econometrics I: Statistical Methods and Econometric Applications (Pflicht)</b>  a) Vorlesung  b) Übung</p> <p><b>Financial Institutions II: Empirical Banking and Finance (Wahl)</b>  a) Vorlesung  b) Kolloquium</p> <p><b>Macroeconomics and Labour III: Empirical Labour Economics (Wahl)</b>  a) Vorlesung  b) Kolloquium</p> <p><b>Advanced Public Policy III: Empirical Industrial Economics (Wahl)</b>  a) Vorlesung  b) Kolloquium</p> <p><b>Topics in Empirical Economics (Wahl)</b>  a) Vorlesung  b) Kolloquium</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h  2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Kol</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Kol</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen, Übungen und Kolloquien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Unbegrenzt</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Solide und breite Methodenkenntnis im Bereich der Ökonometrie mit einem Schwerpunkt auf der empirischen Umsetzung. Konkrete empirische Anwendungen und eine Vertiefung der spezifischen Methoden auf einem inhaltlichen Gebiet nach Wahl. So werden die Studierenden in die Lage versetzt, empirische Studien nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen sowie eigenständige empirische Analysen auf hohem Niveau durchzuführen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p><i>Statistical Methods and Econometric Applications:</i> Es wird ein breiter Überblick über statistische Verfahren und ökonometrische Anwendungen gegeben. Bereits aus dem Bachelor bekannte Methoden werden vertieft und andere werden neu eingeführt. In der begleitenden Übung werden die erlernten Methoden anhand praktischer Anwendungen umgesetzt.</p> <p><i>Empirical Banking and Finance:</i> Diese Vorlesung beschäftigt sich mit aktueller empirischer Forschung im Bereich Banking und Finance. Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit den in dieser Literatur verwendeten ökonometrischen Methoden vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, sich kritisch mit dieser Literatur auseinander zu setzen. Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung ist die aktive Beteiligung der Studierenden in Form von Gruppenvorträgen und Diskussionen (Kolloquium).</p> <p><i>Empirical Labour Economics:</i> Empirische Determinanten der Arbeitsentlohnung. Renditen der Ausbildung. Untersuchung der Einstellung- und Entlassungsentscheidungen der Unternehmen und der Arbeitsangebotsentscheidungen der Arbeitnehmer. Empirische Determinanten der Arbeitslosigkeit und Evaluation aktiver Arbeitsmarktpolitik.</p> <p><i>Empirical Industrial Economics:</i> Vorlesung zu industrieökonomischen Thema (inkl. der Innovationsforschung) mit starkem Fokus auf empirischen Anwendungen.</p> <p><i>Topics in Empirical Economics:</i> Spezifische methodische Ansätze und Probleme aus den jeweiligen Gebieten werden diskutiert. Konkrete empirische Analysen werden vorgestellt, nachvollzogen und kritisch hinterfragt.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics oder Public Policy) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.  Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p>			

	<p>Modulteilprüfungen in Form einer Klausur (<i>Statistical Methods and Econometric Applications</i>) Hausarbeit/eines Referats (<i>Empirical Banking and Finance, Empirical Labour Economics, Empirical Industrial Economics</i>); Klausur oder Hausarbeit (<i>Topics in Statistics and Econometrics</i>).</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulteilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p><math>12/120 = 10\%</math>.</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p><i>Statistical Methods and Econometric Applications</i> jährlich im SS.  <i>Empirical Banking and Finance, Empirical Labour Economics, Empirical Industrial Economics</i> jährlich im WS.  <i>Topics in Empirical Economics</i> unregelmäßig im WS oder SS.</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Florian Heiss (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Isabel Schnabel, N.N. (Lehrstuhl für Statistik, NF Biewen), Prof. Dr. Thorsten Schank, Prof. Dr. Andrey Launov, externe Lehrbeauftragte.</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Englisch.</p>

## Modul 9: Aufbaumodul International Economics/Public Policy: Statistics and Econometrics

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IPP-A2	360 h	12 LP	2. und 3. Semester	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Statistics and Econometrics I: Statistical Methods and Econometric Applications (Pflicht)</b>  a) Vorlesung  b) Übung</p> <p><b>Statistics and Econometrics II: Advanced Econometrics (Wahl)</b>  a) Vorlesung  b) Kolloquium</p> <p><b>Topics in Statistics and Econometrics (Wahl)</b>  a) Vorlesung  b) Kolloquium</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Kol</p> <p>120 h VL + Kol</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Kol</p> <p>6 LP VL + Kol</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen, Übungen und Kolloquien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Unbegrenzt</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Vermittlung fundierter methodischer Kenntnisse im Bereich der Statistik und Ökonometrie. Die Studierenden erhalten einen breiten Überblick über klassische und moderne Verfahren der ökonometrischen Analyse. In ausgewählten Themen werden sie an den aktuellen methodischen Forschungsstand herangeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung. So sollen Studierende in die Lage versetzt werden, angewandte statistische und ökonometrische Studien nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen sowie die Methoden selber innovativ und kreativ umzusetzen, um Fragen in Forschung und Unternehmenspraxis zu beantworten.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p><i>Statistical Methods and Econometric Applications:</i> Es wird ein breiter Überblick über statistische Verfahren und ökonometrische Anwendungen gegeben. Bereits aus dem Bachelor bekannte Methoden werden vertieft und andere werden neu eingeführt. In der begleitenden Übung werden die erlernten Methoden anhand praktischer Anwendungen umgesetzt.</p> <p><i>Advanced Econometrics:</i> Hier werden ausgewählte Methoden aus der aktuellen Forschung vertieft. Besprochen werden u.a. simulationsbasierte Schätzer, nicht- und semiparametrische Verfahren und Bayesianische Ansätze. Auch die Umsetzung von Verfahren, die nicht standardmäßig verfügbar sind und eigene Programmierung erfordern, wird eingeübt.</p> <p><i>Topics in Statistics and Econometrics:</i> Aktuelle Themen aus der Statistik und Ökonometrie werden aufgegriffen, tiefgehend diskutiert und praktisch angewendet.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics oder Public Policy) und im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.  Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulteilprüfungen in Form einer Klausur (Statistics and EconometricsI) und einer Hausarbeit/eines Referats (Statistics and EconometricsII) und einer Klausur oder Hausarbeit (Topics in Statistics and Econometrics).</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulteilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Statistical Methods and Econometric Applications jährlich im SS; Advanced Econometrics jährlich im WS; Topics in Statistics and Econometrics unregelmäßig im WS oder SS.</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Florian Heiss (Modulbeauftragter), N.N. (Lehrstuhl für Statistik, NF Biewen), Prof. Dr. Andrey Launov, externe Lehrbeauftragte.</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Englisch.</p>			

## Modul 10: Forschungsmodul International Economics and Public Policy

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
FM	360 h	12 LP	2. und 3. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Hauptseminar International Economics (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar International Finance and Growth (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Financial Institutions (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Financial Markets (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Financial Services (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Corporate Finance (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Public Economics (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Microeconomics (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Behavioural Economics (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Macroeconomics and Labour (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Macroeconomics and Monetary Economics (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Statistics and Econometrics (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar Development and Growth (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	<b>Hauptseminar International Trade (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2.	Lehrformen Seminare.			
3.	Gruppengröße <i>Finanzmärkte, Finanzdienstleistungen, Corporate Finance</i> begrenzt auf jeweils 30 Teilnehmer, ansonsten begrenzt auf 20 Teilnehmer.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Förderung der Befähigung, eine spezielle anspruchsvolle Fragestellung auf dem Gebiet International Economics, Public Policy oder Statistics and Econometrics eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden in einer Hausarbeit kontrovers zu diskutieren, einem Forum das Forschungsproblem und die Forschungsergebnisse in geeigneter didaktischer Form zu präsentieren und sich in der Diskussion über strittige Fragen zu behaupten.			
5.	Inhalte Aktuelle Forschungsthemen aus den genannten Bereichen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil (International Economics oder Public Policy) des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.			
8.	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in Form von Hausarbeiten und Referaten. Die Gesamtnote ergibt sich als arithmetischer Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulteilprüfungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots			

	<p>Seminare in <i>Financial Institutions, Public Economics, Macroeconomics and Labour, Macroeconomics and Monetary Economics, Development and Growth</i> und <i>International Trade</i> jährlich im SS.  Seminare in <i>International Economics, International Finance and Growth, Microeconomics, Behavioural Economics, Statistics and Econometrics</i> jährlich im WS.  Seminare in <i>Finanzmärkte, Finanzdienstleistungen, Corporate Finance</i> semesterweise.</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende  Prof. Dr. Philipp Harms, Prof. Dr. Florian Heiss, Prof. Dr. Dietmar Leisen, Prof. Dr. Isabel Schnabel (Modulbeauftragte), Prof. Dr. Siegfried Trautmann, Prof. Dr. Klaus Wälde, Prof. Dr. Beatrice Weder di Mauro, Prof. Dr. Daniel Schunk, N.N. (Lehrstuhl für Statistik, NF Biewen), Prof. Dr. Thorsten Schank, N.N. (Lehrstuhl für Corporate Finance), Prof. Dr. Andrey Launov, Prof. Dr. Jennifer Abel-Koch., externe Lehrbeauftragte.</p>
13.	<p>Sonstige Informationen  Unterrichtssprache: Englisch, außer Seminare in <i>Finanzmärkte</i> und <i>Finanzdienstleistungen</i> in Deutsch.</p>

## 6. Wahlpflichtmodule aus dem Master of Science in Management

<b>Modul 11: Basismodul Accounting and Taxation</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ACT-B	360 h	12 LP	1. oder 3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Financial Accounting I: Internationale Rechnungslegung (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 1 SWS/15 h	105 h VL + Üb	5 LP VL + Üb
	<b>Vorlesung: Taxation I: Internationale Ertragsbesteuerung (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Corporate Governance I: Corporate Governance and Auditing (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 1 SWS/15 h	75 h VL + Üb	4 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erweiterung der Kenntnisse aus dem Bachelor im internen und externen Rechnungswesen, in der betrieblichen Steuerlehre sowie in der Unternehmensüberwachung. Förderung des Verständnisses für Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten des Rechnungswesens und deren Aufgaben und Methoden. Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme im Rechnungswesen zu konkretisieren und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig Lösungen zu erarbeiten.			
5.	Inhalte Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet der Rechnungslegung, Besteuerung und Unternehmensüberwachung, wobei der Schwerpunkt in den Bereichen Rechnungslegung und Besteuerung auf internationale Aspekte gelegt wird.  <i>Internationale Rechnungslegung:</i> Ziele, Grundsätze und zentrale Bilanzierungsfragen nach IFRS im Vergleich zur nationalen Rechnungslegung nach HGB. Bedeutung der IFRS für Besteuerung und Controlling.  <i>Internationale Ertragsbesteuerung:</i> Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, Inhalt und Bedeutung von Doppelbesteuerungsabkommen, ausgewählte Aspekte der internationalen Besteuerung.  <i>Corporate Governance und Auditing:</i> Theoretische Ansätze zur Erklärung von Corporate Governance; Funktionen und Zusammenwirken der Unternehmensorgane; Anreiz- und Kontrollmechanismen für Vorstand und Aufsichtsrat; Notwendigkeit und Grundlagen der Abschlussprüfung; Gegenstand und Verfahren des Enforcement.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im allgemeinen und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im WS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Roland Euler, Prof. Dr. Stefan Rammert, Prof. Dr. Michael Wolff, (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

## Modul 12: Aufbaumodul Accounting and Taxation I: Theorie und Praxis der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ACT-A1	360 h	12 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Financial Accounting II: Konzernrechnungslegung (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Fallstudienseminar: Financial Accounting III: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (Wahl)</b></p> <p><b>Vorlesung: Topics in Financial Accounting I: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Wahl)</b></p> <p><b>Vorlesung: Topics in Financial Accounting II: Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Wahl)</b></p> <p><b>Vorlesung: Topics in Financial Accounting III: 'Fallstudien der Konzernrechnungslegung (Wahl)</b></p> <p><b>Fallstudienseminar: Topics in Financial Accounting IV: Fallstudien der internationalen Rechnungslegung (Wahl)</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p> <p>60 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen, Übungen und Fallstudien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Fallstudienseminare jeweils begrenzt auf 30 Teilnehmer; ansonsten unbegrenzt.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungs- und Prüfungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden fortgeschrittene Themen aus der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie der Wirtschaftsprüfung, wobei der Schwerpunkt auf der Aufstellung und Prüfung des Konzernabschlusses liegt.</p> <p><i>Konzernrechnungslegung:</i> Unvollkommenheit des Einzelabschlusses im Konzern, Pflicht zur Konzernrechnungslegung und Abgrenzung des Konsolidierungskreises, Aufstellung der HB II, Voll- und Quotenkonsolidierung, Equity-Methode (jeweils nach HGB und IFRS).</p> <p><i>Bilanzpolitik und Bilanzanalyse:</i> Informationsasymmetrien als Ausgangspunkt für Bilanzpolitik und Bilanzanalyse; Träger, Ziele, Instrumente und Grenzen der Bilanzpolitik und Bilanzanalyse; traditionelle Kennzahlenanalyse und moderne Verfahren der Bilanzanalyse.</p> <p>Die anderen von Praktikern gehaltenen Vorlesungen zeigen auf der Grundlage von aktuellen Problemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung Verbindungen zwischen Theorie und Praxis auf.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management.          Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. In International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p><b>Financial Accounting II, Financial Accounting III, Topics in Financial Accounting II, Topics in Financial Accounting III jährlich im Sommersemester; Topics in Financial Accounting I und Topics in Financial Accounting IV jährlich im Wintersemester.</b></p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulbeauftragter), externe Lehrbeauftragte.</p>			

13.

Sonstige Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch.

## Modul 13: Aufbaumodul Accounting and Taxation II: Unternehmensbewertung und Unternehmenssteuerung

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ACT-A2	360 h	12 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Financial Accounting IV: Unternehmensbewertung (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Management Accounting III: Value Based Management (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Behandelt werden Fragestellungen, die auf der Schnittstelle von Accounting, Controlling und Finance liegen. Hierbei sollen die Zusammenhänge zwischen diesen Theoriebereichen verständlich gemacht und aufgezeigt werden, wie theoretische Überlegungen zur Wertermittlung und Unternehmensführung in der Praxis zur Lösung von Bewertungs- und Steuerungsproblemen eingesetzt werden können.			
5.	Inhalte <i>Unternehmensbewertung:</i> Anlässe und Zwecke der Unternehmensbewertung, Grundsätze der Unternehmensbewertung, Ertragswertverfahren, Discounted Cash Flow-Verfahren, Unternehmensbewertung auf Basis von multiples, Einzelbewertungs- und Mischverfahren, Unternehmensbewertung auf Basis von Übergewinnen.  <i>Value Based Management:</i> Anwendungsbereich, Anforderungen und Instrumente des VBM, Grenzen traditioneller Kennzahlen, allgemeine Eignung von Residualgewinnen, Wertorientierte Kennzahlen und Konzepte, Value Drivers & Balanced Scorecard, Kapitalkostenbestimmung, Wertorientierte Managemententlohnung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/120 = 10%.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im WS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert, Prof. Dr. Louis Velthuis (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: <i>Unternehmensbewertung</i> deutsch und <i>Value Based Management</i> deutsch und englisch.			

## Modul 14: Aufbaumodul Accounting and Taxation III: Kostenmanagement und Controlling mit SAP

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ACT A3	360 h	12 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Management Accounting I: Kostenmanagement (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Management Accounting II: Fallstudienseminar Controlling mit SAP (Pflicht)</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>150 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Übung und Fallstudien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Vorlesung und Übung <i>Kostenmanagement</i> unbegrenzt, Fallstudien-Seminar <i>Controlling mit SAP</i> auf 2 mal 21 Teilnehmer begrenzt.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Erweiterung der Kenntnisse aus dem Bachelor im internen Rechnungswesen und Controlling. Förderung des Verständnisses für die Eignung ausgewählter Systeme der Kostenrechnung für die Steuerung im Unternehmen. Befähigung, praktische Probleme im Controlling zu konkretisieren und mit Hilfe des wissenschaftlichen Instrumentariums eigenständig zu lösen. Vermittlung des Verständnisses der praktischen Umsetzung des Kostenmanagements mit Hilfe von SAP im Unternehmen.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet des Management Accounting. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Kostenmanagementsystemen und deren Umsetzung auf Basis des Informations- und Analyseinstruments SAP ERP.</p> <p><i>Kostenmanagement</i>: Analyse von Systemen der Kostenrechnung hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer Eignung für Planung, Kontrolle und Verhaltenssteuerung im Unternehmen. Insbesondere werden Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung, Prozesskostenrechnung, Standardkostenrechnung sowie Target Costing behandelt.</p> <p><i>Controlling mit SAP</i>: In einer ergänzenden Blockveranstaltung werden die Möglichkeiten und Grenzen des Controllingmoduls von SAP ERP aufgezeigt. Zu diesem Zweck wird ein Überblick über dessen Funktionalitäten gegeben und eine Fallstudie (Kostenstellenrechnung, Produktkalkulation, mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung) vollständig im System abgebildet. Zudem wird diskutiert, inwieweit das Controllingmodul und neuere Entwicklungen von SAP (vor allem das BW und SEM) den konzeptionellen Entwicklungsstand des Controllings widerspiegeln.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management.          Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. In International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung in Form einer Klausur.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im SS.</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Louis Velthuis (Modulbeauftragter).</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch.</p>			

## Modul 15: Aufbaumodul Accounting and Taxation IV: Unternehmensbesteuerung

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ACT-A4	360 h	12 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Taxation II: Steuerbilanzen(Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Taxation III: Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen und Übungen.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Unbegrenzt.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der ertragssteuerlichen Gewinnermittlung und der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p><i>Steuerbilanzen:</i> Gegenstand der Veranstaltung ist die ertragssteuerliche Gewinnermittlung. Die fundamentalen Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung werden – auf der Basis der höchstrichterlichen Rechtsprechung – behandelt und im Hinblick auf die Entscheidung von Sachverhalten konkretisiert.</p> <p><i>Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften:</i> In der Vorlesung werden – unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung – die unterschiedlichen Konzeptionen der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften systematisch erörtert und analysiert. Die Vorlesung umfasst im letzten Teil steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management.          Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung in Form einer Klausur.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im SS.</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Roland Euler (Modulbeauftragter).</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch.</p>			

## Modul 16: Aufbaumodul Accounting and Taxation V: Steuerrecht und Steuerplanung

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ACT-A5	360 h	12 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Taxation IV: Vorlesung: Besteuerung international tätiger Unternehmen (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Taxation V: Vorlesung: Steuerplanung bei Unternehmenstransaktionen und –restrukturierungen (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Taxation VI: Vorlesung: Allgemeines Steuerrecht (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Taxation VII: Vorlesung: Allgemeines Einkommensteuerrecht (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Taxation VIII: Vorlesung: Unternehmenssteuerrecht (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Taxation IX: Vorlesung: Umsatzsteuerrecht (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet des Allgemeinen Steuerrechts, des Allgemeinen Einkommensteuerrechts, des Unternehmenssteuerrechts, des Umsatzsteuerrechts, der Umwandlungsbesteuerung und der internationalen Besteuerung.			
5.	Inhalte <i>Besteuerung international tätiger Unternehmen:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit ausgewählten Problemen der internationalen Unternehmensbesteuerung. Berücksichtigt werden insbesondere die neueren Entwicklungen im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht, im Außensteuerrecht, im EU-Recht sowie im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen. <i>Steuerplanung:</i> Die Veranstaltung befasst sich mit Fragen der Besteuerung im Falle von Unternehmenskäufen und -verkäufen sowie gruppeninternen Restrukturierungen. Erarbeitet werden insbesondere steuereffiziente Akquisitions- und Verkaufsstrukturen im Zusammenhang mit in- oder ausländischen Unternehmensbeteiligungen inländischer oder ausländischer Investoren. Ferner werden wesentliche Regelungen des Umwandlungsteuergesetzes erarbeitet und anhand von Beispielen vertieft. <i>Allgemeines Steuerrecht:</i> Das Finanzverfassungsrecht wird in den Grundlagen dargestellt. Den Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Vorschriften des steuerlichen Verfahrensrechts und die steuerlichen Rechtsschutzmöglichkeiten. <i>Allgemeines Einkommenssteuerrecht:</i> Die Besteuerung des Einkommens wird, ausgehend vom Prinzip der Leistungsfähigkeit, aus steuerrechtlicher Perspektive erörtert. Ziel ist es, die Systematik des Einkommensteuerrechts verständlich zu machen, auch um das in der Veranstaltung vermittelte steuerrechtliche Detailwissen richtig anwenden zu können. <i>Unternehmenssteuerrecht:</i> Die Veranstaltung widmet sich zunächst den steuerrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Bilanzierung und geht dann insbesondere auf die Besonderheiten bei der Gewinnermittlung von Personen- und Kapitalgesellschaften ein. Darüber hinaus werden die Grundlagen des Gewerbesteuerrechts behandelt. <i>Umsatzsteuerrecht:</i> Die Umsatzsteuer wird vor dem Hintergrund des europäischen Binnenmarktes erörtert. Die Beeinflussung des nationalen Umsatzsteuerrechts durch das Gemeinschaftsrecht und die Umsatzbesteuerung im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr bilden ein wichtiges Element der Veranstaltung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			

	12/120 = 10%.
11.	Häufigkeit des Angebots <i>Steuerplanung bei Unternehmenstransaktionen, Unternehmenssteuerrecht, Umsatzsteuerrecht</i> jährlich im WS; <i>Besteuerung international tätiger Unternehmen, Allgemeines Steuerrecht, Allgemeines Einkommensteuerrecht</i> jährlich im SS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hanno Kube, Prof. Dr. Angelika Thies (Modulbeauftragte).
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.

## Modul 17: Aufbaumodul Accounting and Taxation VI: Corporate Governance

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ACT-A6	360 h	12 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Corporate Governance II: Corporate Governance von deutschen Unternehmen (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung  <b>Corporate Governance III: International Corporate Governance (Pflicht)</b> a) Vorlesung  <b>Corporate Governance IV: Corporate Governance und strategische Unternehmensentscheidungen (Pflicht)</b> a) Vorlesung	Kontaktzeit  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h  2 SWS/30 h  2 SWS/30 h	Selbststudium  120 h VL + Üb  120 h VL  120 h VL	Kreditpunkte  6 LP VL + Üb  3 LP VL  3 LP VL
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
5.	Inhalte			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Corporate Governance II jeweils im Sommersemester; Corporate Governance III und IV jeweils im Wintersemester.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Michael Wolff (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

<b>Modul 18: Basismodul Finance</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
FIN-B	360 h	12 LP	1. oder 3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Financial Markets I: Finanzderivate (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Financial Services I: Asset Management (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vertiefung der finanzwirtschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium. Förderung des Verständnisses für die Preisbildung auf Märkten für derivative Finanztitel und die optimale Zusammenstellung von Finanzanlagen. Vermittlung der Fähigkeit, finanzwirtschaftliche Probleme zu erkennen, zu formulieren und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig Lösungen zu erarbeiten.			
5.	Inhalte Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet der Finanzmärkte und der Finanzdienstleistungen. Im Zentrum des Lehrangebots stehen Vorlesungen über die Preisbildung derivativer Finanztitel (Asset Pricing) und optimale Anlageentscheidungen (Asset Management).  <i>Finanzderivate:</i> Märkte für Waren- und Finanzderivate, Verteilungsunabhängige Wertbeziehungen (Kassa- versus Terminpreise, Wertgrenzen für Aktien- und Devisenoptionen), Binomialmodell und Black/Merton/Scholes-Modell für Aktien- und Devisenoptionen, Risikosteuerung mit Derivaten.  <i>Asset Management:</i> Universum der Anlagemöglichkeiten, Portfoliotheorie, Bewertungstheorie, Analyse der Performance, Aktives Management.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im allgemeinen und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im WS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen, Prof. Dr. Siegfried Trautmann (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

<b>Modul 19: Aufbaumodul Finance I: Financial Markets</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
FIN-A1	360 h	12 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Financial Markets II: Finanzwirtschaftliche Entscheidungen (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Financial Markets III: Finanzmarktanalyse (Wahl)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Financial Markets IV: Zins- und Kreditderivate (Wahl)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Vorlesung: Financial Markets V: Exotische Optionen (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Vorlesung: Financial Markets VI: Kreditrisikomanagement und Ratingverfahren (Wahl)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse über die Preisbildung auf Finanzmärkten. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle zur Preisbildung von handelbaren Finanzinvestitionen zu verstehen, um damit praktische Probleme der Investitionsbewertung und finanzwirtschaftlichen Risikosteuerung lösen zu können.			
5.	Inhalte Behandelt werden auf <i>fortgeschrittenem Niveau</i> zentrale Konzepte zur Bewertung, Auswahl und zum Risikomanagement von Investitionen im Finanzmarktzusammenhang. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen dabei die handelbaren Finanzinvestitionen.  <i>Finanzmarktanalyse:</i> Finanzmarktsegmente, Preise und Renditen im Finanzmarktgleichgewicht, Empirische Befunde und theoretische Begründungen für Anomalien, Performance-Maße und Performance aktiver Anlagestrategien.  <i>Finanzwirtschaftliche Entscheidungen:</i> Entscheidungen bei Sicherheit (Verallgemeinerte Barwertregel, Approximation optimaler Investitionsprogramme), Entscheidungen bei Unsicherheit (Portefeuilleauswahl mit der Erwartungswert-Varianz-Regel, Indexierung und Tracking Error, Theorie der Entscheidung bei Unsicherheit, Portefeuilleauswahl mit der „Safety-First“-Regel).  <i>Zins- und Kreditderivate:</i> Zinsderivate ohne und mit Optionsrechten, zeitdiskrete und zeitstetige Zinsstrukturmodelle, Kreditrisiko und Kreditderivate, Kreditderivatmodelle.  <i>Exotische Optionen:</i> Grundlagen aus Maßtheorie und Funktionalanalysis, Brownsche Bewegung, Bewertung von Barriere- und Korridoroptionen auf Aktien.  <i>Kreditrisikomanagement und Ratingverfahren:</i> Risikobegrenzung durch regulatorische Eigenkapitalunterlegung, Ratingkonzepte, Ausfallwahrscheinlichkeit für Kreditnehmer, Ratingverfahren für spezielle Kreditportefeuilles, Schätzung der Verlustquote bei Ausfall.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			

	12/120 = 10%.
11.	Häufigkeit des Angebots <i>Finanzwirtschaftliche Entscheidungen</i> jährlich im WS; <i>Finanzmarktanalyse</i> und <i>Zins- und Kreditderivate</i> jährlich im SS; <i>Exotische Optionen</i> , <i>Kreditrisikomanagement</i> und <i>Ratingverfahren</i> unregelmäßig im WS oder SS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann (Modulbeauftragter), externe Lehrbeauftragte.
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.

<b>Modul 20: Aufbaumodul Finance II: Financial Services</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
FIN-A2	360 h	12 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Financial Services II: Private Equity (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Financial Services III: Risikomanagement (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erlernen von Kenntnissen über fortgeschrittene Finanzdienstleistungen. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle der Unternehmensfinanzierung und des Risikomanagements zu verstehen, um damit praktische Probleme der Investitionsbewertung und Risikosteuerung in Finanzinstituten und Unternehmen lösen zu können.			
5.	Inhalte Behandelt werden auf <i>fortgeschrittenem Niveau</i> zentrale Konzepte zur Auswahl, Strukturierung und Risikosteuerung von Finanzdienstleistungen.  <i>Risikomanagement</i> : Beschreibung der wesentlichen Risikoarten und jeweils spezifisch für die verschiedenen Risikoarten Empirie, Modellierung und Management.  <i>Private Equity</i> : Charakteristika von Private Equity Fonds aus Investorensicht und die Beziehung zwischen Limited und General Partner; Wagnisfinanzierung; Buyouts.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots <i>Risikomanagement</i> jährlich im WS; <i>Private Equity</i> jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

<b>Modul 21: Aufbaumodul Finance IV: Corporate Finance</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
FIN-A4	360 h	12 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Corporate Finance I (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Corporate Finance II (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung</p> <p><b>Corporate Finance III (Topics in Empirical Corporate Finance (Wahl))</b> a) Vorlesung b) Übung</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen und Übungen.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Unbegrenzt.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Erlernen von vertieften Kenntnissen der Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, fortgeschrittene Modelle der Unternehmensfinanzierung zu verstehen, um damit praktische Probleme in Unternehmen lösen zu können.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden auf <i>fortgeschrittenem Niveau</i> zentrale Konzepte der Unternehmensfinanzierung.</p> <p><i>Corporate Finance I:</i> Modigliani-Miller Theorem, Unternehmensbewertung unter Steuern und Friktionen (APV, WACC, FTE), Ausschüttungspolitik, Budgetierung des Kapitals.</p> <p><i>Corporate Finance II:</i> optimale Kapitalstruktur, Änderungen der Kapitalstruktur, z.B. über debt-to-equity swaps; Kapitaleinwerbung, z.B. IPOs, Projektfinanzierung, Leasing; Leverage, Laufzeit und Priorität; Mergers &amp; Acquisitions.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im SS.</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>N.N. (Modulbeauftragter).</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch oder englisch.</p>			

<b>Modul 22: Basismodul Information and Logistics</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-B	360 h	12 LP	1. oder 3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Logistik I: Management Science/Operations Research (Pflicht)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Winfo I: Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Informatik I: Einführung in die Programmierung (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erweiterung der Kenntnisse aus dem Bachelor-Studiengang in Wirtschaftsinformatik und Logistikmanagement (Operations Management). Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme der Wirtschaftsinformatik und des Logistikmanagements zu erfassen, zu modellieren und mit wissenschaftlichen Modellen und Methoden eigenständig Lösungen zu entwickeln bzw. solche Prozesse beratend zu begleiten.			
5.	Inhalte Behandelt werden zentrale Grundlagen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik und des Logistikmanagements.  <i>Management Science/Operations Research:</i> Die Lehrveranstaltung ist als Grundlagenveranstaltung konzipiert und stellt die fundamentalen Modelle und Methoden bereit, wie sie in weiterführenden Veranstaltungen des Logistikmanagements benötigt werden. Viele wichtige ökonomische und technische Entscheidungsprobleme sind so komplex, dass sie nicht durch simples Aufstellen, Bewerten und Auswählen von Handlungsalternativen gelöst werden können. Die Lehrveranstaltung vermittelt hierzu Modelle und Verfahren zur Entscheidungsunterstützung aus den Bereichen Optimierung, Simulation und Warteschlangentheorie, die zur besseren Beschreibung, Analyse, Planung und Steuerung von entsprechenden Prozessen dienen. Anwendungsbereiche liegen in Produktion und Logistik, aber auch in den Gebieten Qualitätssicherung, Marketing, Investitions- und Finanzplanung, Projektplanung, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Banken und Versicherungen, in technischen Anwendungen und in den Natur- und Sozialwissenschaften.  <i>Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen:</i> In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden Fähigkeiten zur Konzeption und Auswahl betrieblicher Informationssysteme entwickeln. Hierbei sollen neben fachlichen Anforderungen auch technische Notwendigkeiten sowie Effizienz und Wartungsfreundlichkeit berücksichtigt werden. Die Studierenden sollen die grundlegenden Aktivitäten der daten- und funktionsgetriebenen Entwicklung sowie die zugehörigen Konzepte, Methoden und Techniken lernen sowie die Fähigkeit erwerben, diese Konzepte und Methoden für den Entwurf einfacher betrieblicher Informationssysteme praktisch anzuwenden. Hierzu gehört insbesondere auch die Modellierung von Informationssystemen mit Hilfe von Diagrammen der Unified Modeling Language (UML). Die Kenntnisse werden im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie angewendet.  <i>Einführung in die Programmierung:</i> Softwaresysteme werden im Allgemeinen heute nach objektorientierten Ansätzen entwickelt. Die Lehrveranstaltung führt in die Grundlagen der Entwicklung objektorientierter Systeme ein und erprobt diese am praktischen Beispiel. Variablen-Begriff, Kontrollstrukturen, Felder, Unterprogramme, Rekursion, Klassenkonzept; Algorithmen zum Suchen und Sortieren, etc.; Software-Entwicklungszyklus.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im allgemeinen und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.  Studierende, die Information and Logistics <i>nicht</i> als Schwerpunkt wählen, sollten die Veranstaltung <i>Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen</i> absolvieren.  Studierende, die Information and Logistics als Schwerpunkt wählen <i>und</i> die in ihrem Erststudium noch <i>keine</i> Programmierausbildung (Einführung in die Programmierung oder eine äquivalente Lehrveranstaltung) im Umfang von mindestens 6 LP absolviert haben, müssen die Veranstaltung <i>Einführung in die Programmierung</i> wählen.  Studierende mit Erststudium in Mathematik oder Informatik mit wirtschaftswissenschaftlichem Nebenfach oder Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsmathematik können sich in Absprache mit dem Modulbeauftragten für eine der beiden Wahlveranstaltungen <i>Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen</i> bzw. <i>Einführung in die Programmierung</i> andere wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP anerkennen lassen.			

7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im WS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Imich (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Franz Rothlauf.
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.

## Modul 23: Aufbaumodul Information and Logistics I: Logistics Management

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-A1	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Logistik II: Transportlogistik (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	1 20 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Logistik III: Revenue Management (Wahl)</b> a) Vorlesung b) Übung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Ausgewählte Themen des Logistikmanagements I (Wahl)</b>	4 SWS/60 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <i>Transportlogistik:</i> Die Studierenden sollen lernen, was typische Planungsaufgaben der Transportlogistik sind. Sie sollen die in der Praxis anzutreffenden Problemstellungen in Modelle einordnen können und einen Überblick über die heutzutage anwendbaren Lösungsverfahren erhalten, wie sie in IT-Systemen zur Transportplanung und –disposition eingesetzt werden. <i>Revenue Management:</i> Die Studierenden sollen lernen, unter welchen Voraussetzungen Revenue Management Methoden eingesetzt werden können und welches Potential diese bieten. Sie sollen die Instrumente verstehen, um über deren Einsatz zu entscheiden, Ergebnisse kritisch zu beurteilen und Instrumente im konkreten Anwendungskontext weiter zu entwickeln bzw. bei der Entwicklung zu helfen.			
5.	Inhalte Ausgewählte Fragestellungen aus folgenden Spezialgebieten des Logistikmanagements: <i>Transportlogistik:</i> Behandelt werden Modelle und Verfahren für die Standardprobleme der taktischen und operativen Transportplanung wie Netzflussprobleme, Rundreiseprobleme, Briefträgerprobleme, Tourenplanungsprobleme und Vehicle-Scheduling-Probleme. <i>Revenue Management:</i> Behandelt werden ausgewählte Modelle und Methoden der Preisdifferenzierung, Kapazitätssteuerung und Überbuchungssteuerung, dargestellt an typischen Beispielen aus Anwendungsbereichen Personenluftverkehr, Gütertransport, Einzelhandel u.a.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch oder englisch.			

## Modul 24: Aufbaumodul Information and Logistics II: Information Systems

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-A2	360 h	12 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Winfo II: Intelligent Information Systems (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Winfo III: Workshop Intelligent Information Systems (Wahl)</b></p> <p><b>Winfo IV: ERP Systeme (Wahl)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Winfo V: Fortgeschrittene ERP Systeme (Wahl)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Winfo VI: Projektarbeit (Wahl)</b></p> <p><b>Topics in Information Systems I (Wahl)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h</p> <p>1 SWS/15 h 1 SWS/15 h</p> <p>1 SWS/15 h 1 SWS/15 h</p> <p>2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>150 h</p> <p>60 h VL + Üb</p> <p>60 h VL + Üb</p> <p>150 h</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>3 KP</p> <p>3 LP VL + Üb</p> <p>3 LP VL + Üb</p> <p>3 KP</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen, Übungen und Projektarbeit.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Workshop <i>Intelligent Information Systems</i> sowie <i>ERP Systeme</i> und <i>Fortgeschrittene ERP Systeme</i> jeweils auf 25 Teilnehmer begrenzt; ansonsten unbegrenzt.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Behandelt werden Fragestellungen zur Entwicklung von fortgeschrittenen Informationssystemen (Advanced ERP Systems). Im Rahmen der englischsprachigen Vorlesung Intelligent Information Systems werden die notwendigen methodischen Grundlagen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz gelegt. Im Rahmen der darauf aufbauenden Wahlmöglichkeiten (ERP1, ERP2, PA) werden diese praktisch angewendet.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Fortgeschrittene Planungs- und Informationssysteme, Modellbildung, exakte und heuristische Optimierungsverfahren, Neuronale Netze, Fuzzy Logik, Logik, Agenten und Multiagentensysteme.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management.          Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung in Form einer Klausur.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im SS.</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Franz Rothlauf.</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Teilweise englisch.</p>			

## Modul 25: Aufbaumodul Information and Logistics IV: Logistics and IT Systems

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-A4	360 h	12 LP	3. Semester	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Logistik Standortplanung und Netzwerk-Design (Wahl)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Winfo I: Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen (Wahl)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Topics in Information Systems II (Wahl)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Ausgewählte Themen des Logistikmanagements II (Wahl)</b></p> <p><b>Ausgewählte Themen der Informatik (Wahl)</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>4 SWS/60 h</p> <p>4 SWS/60 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h</p> <p>120 h</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP</p> <p>6 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen, Übungen und ggf. Fallstudien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Unbegrenzt für <i>Standortplanung und Netzwerk-Design</i> und <i>Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen</i>.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p><i>Standortplanung und Netzwerk-Design</i>: Standortentscheidungen sind strategische Entscheidungen und haben oft erheblichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Die Studierenden sollen die in der Praxis auftretenden Standortprobleme klassifizieren und in Modellen abbilden können. Ziel ist es ferner, dass die Studierenden die relevanten Planungsmethoden erlernen, kritisch beurteilen und prototypisch z.B. mit Hilfe von Spreadsheets oder Modellierungssprachen anwenden können.</p> <p><i>Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen</i>: In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden Fähigkeiten zur Konzeption und Auswahl betrieblicher Informationssysteme entwickeln. Hierbei sollen neben fachlichen Anforderungen auch technische Notwendigkeiten sowie Effizienz und Wartungsfreundlichkeit berücksichtigt werden. Die Studierenden sollen die grundlegenden Aktivitäten der daten- und funktionsgetriebenen Entwicklung sowie die zugehörigen Konzepte, Methoden und Techniken lernen sowie die Fähigkeit erwerben, diese Konzepte und Methoden für den Entwurf einfacher betrieblicher Informationssysteme praktisch anzuwenden. Hierzu gehört insbesondere auch die Modellierung von Informationssystemen mit Hilfe von Diagrammen der Unified Modeling Language (UML). Die Kenntnisse werden im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie angewendet.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p><i>Standortplanung und Netzwerk-Design</i>: Die Wahl von Produktions- und Lagerstandorten ist für viele Unternehmen eine der wesentlichen strategischen Entscheidungen. Die Frage wo, wann, wie viel produziert oder gelagert wird, bestimmt Materialflüsse, Kosten, Lieferzeiten und Lieferzuverlässigkeit. Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden zur Standortplanung und zum Design von logistischen Netzwerken.</p> <p><i>Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen</i>: Entwicklung betrieblicher Informationssysteme, UML, Datenmodellierung, Prozess- und Funktionsmodellierung, Ereignisgesteuerte Prozessketten, ARIS.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management.          Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine. Lehrveranstaltungen, die bereits in einem anderen Modul belegt wurden, können nicht nochmals gewählt werden.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung in Form einer Klausur.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im WS.</p>			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Imich (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Franz Rothlauf, Professoren des Fachbereichs 08 (Informatik).
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch und englisch.

## Modul 26: Aufbaumodul Information and Logistics V: Informatik 1

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-A5	360 h	12 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Informatik II: Einführung in die Softwareentwicklung (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>  <b>Informatik III: Datenbanken I (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium  120 h VL + Üb  120 h VL + Üb	Kreditpunkte  6 LP VL + Üb  6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  <i>Einführung in die Softwareentwicklung:</i> Ausgehend vom Einsatz objektorientierter Modellierungsmethoden zur Beschreibung von Softwaresystemen (hier UML) wird die Realisierung, die Dokumentation und der Test des Systems vermittelt. Die Realisierung erfolgt in einer objektorientierten Programmiersprache (hier Java) unter Verwendung relevanter Bibliotheken für Standardtypen (Collections) und graphischer Benutzungsschnittstellen (Swing). Der praktische Anteil der Veranstaltung wird durch Standard-Software- Entwicklungswerkzeuge (z.Zt. Eclipse, SVN, JavaDoc, JUnit) unterstützt.  <i>Datenbanken I:</i> Datenbanktechnologie ist eine Schlüsseltechnologie der praktischen und angewandten Informatik. Datenbanken spielen in den Unternehmen eine immer zentralere Rolle, weil ein Großteil des „Wissens“ in Datenbanken gespeichert ist. Die Studierenden lernen den grundsätzlichen Aufbau von Datenbanken und ihre Benutzung kennen. Ebenso wird besonderer Wert auf die semantisch korrekte Modellierung eines Sachverhalts als Voraussetzung für den Datenbankentwurf gesehen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Erlernen der Datenbanksprache SQL. Hierdurch sollen die Studierenden befähigt werden, die erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen.			
5.	Inhalte  <i>Einführung in die Softwareentwicklung:</i> Objektorientierung (Grundlagen der Objektorientierung, Vorgehen zur objektorientierten Softwareentwicklung); UML als Modellierungsmittel (Objektdiagramme, Klassendiagramme); Objektorientierte Implementierung; Testen (Testgrundlagen, Testfälle und Teststrategien, Testen mit JUnit); Ausnahmebehandlung; abstrakte Datenstrukturen (Java-Collections); GUI Entwicklung mit Swing.  <i>Datenbanken I:</i> Aufbau u. wesentliche Merkmale von Datenbankmanagementsystemen, Speichermodelle, DB-Modellierung nach dem Entity-Relationship-Modell u. UML-Modell, Relationale Algebra als Grundlage des Relationalen Modells, Relationenmodell u. Normalisierung des Datenmodells, SQL, Transaktionskonzept, Datenschutz u. Datensicherheit.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls  Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen  Keine. Nicht belegbar für Studierende mit B. Sc.-Abschluss im Bereich Informatik.			
8.	Prüfungsformen  Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten  Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote  $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots  Jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende  Dr. Hans-Jürgen Schröder (Modulbeauftragter), N.N.			
13.	Sonstige Informationen  Unterrichtssprache: Deutsch.			

## Modul 27: Aufbaumodul Information and Logistics VI: Informatik 2

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-A6	360 h	12 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Informatik IV: Software Engineering (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	<b>Informatik V: Datenbanken II (Pflicht)</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen <i>Softwareengineering:</i> Software-Engineering ist die Teildisziplin der Informatik, welche sich mit der Entwicklung und Anwendung von Prinzipien, Methoden und Werkzeugen zur Erstellung, zum Betrieb und zur Wartung von großen Softwaresystemen befasst. Ziel der Veranstaltung ist es, entlang der zentralen Tätigkeiten zur Entwicklung von Softwaresystemen einen Überblick über diese Prinzipien, Methoden und Werkzeuge zu geben. Diese Veranstaltung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Vorgehensweisen und Hilfsmittel der Softwaretechnik in den verschiedenen Phasen der Software-Entwicklung und -Wartung einschätzen und anwenden zu können.  <i>Datenbanken II:</i> Mit dieser Veranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Datenbankbereich, insbesondere im Bereich Nicht-Standard-Datenbanken, Data-Warehouse und Data-Mining.			
5.	Inhalte <i>Softwareengineering:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Software-Entwicklungsprozess (Prozess und Aktivitäten, Prozessmodelle der Software-Entwicklung (incl. Unified Process, eXtreme Programming, V-Modell XT))</li> <li>▪ Modellierung (Modelle, Modellbegriff, objektorientierte Modellierung, Unified Modeling Language)</li> <li>▪ Anforderung erheben (Anforderungen, Lastenheft und Anforderungsdefinition, Modellierungsmittel)</li> <li>▪ dynamische Modellierungsmittel (Aktivitätsdiagramme, Datenflussdiagramme, Statecharts)</li> <li>▪ Entwurf von Softwaresystemen (Software Architektur, Software Spezifikation)</li> <li>▪ Implementierung von Softwaresystemen (Programmierrichtlinien, Entwurfs-Muster)</li> <li>▪ Qualitätssicherung</li> <li>▪ Projektplanung (Projektkalkulation erstellen)</li> <li>▪ Softwarewartung</li> </ul> <i>Datenbanken II:</i> Verteilte Datenbanken; Mobile Datenbanken; Temporale Datenbanken; Geodatenbanken; Objektorientierte Datenbanksysteme (OODBS): Grundlagen, Sprachen ODL, OQL; Objektrelationale Datenbanksysteme / SQL99 & SQL 2003; XML-Datenbanken: Speicherung von XML-Dokumenten, XML-Schema, X-Path, X-Query, XML-Datenbanksysteme; Datawarehousing; Datamining.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Nicht belegbar für Studierende mit B.Sc.-Abschluss in Informatik.			
8.	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/120 = 10%.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Hans-Jürgen Schröder (Modulbeauftragter), N.N.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

## Modul 28: Aufbaumodul Information and Logistics VII: Modellbildung and Simulation

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-A7	360 h	12 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Fortgeschrittene Methoden der Modellbildung (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Fortgeschrittene Methoden der Simulation (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 2 SWS/30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h VL + Üb</p> <p>120 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>6 LP VL + Üb</p> <p>6 LP VL + Üb</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen und Übungen.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Unbegrenzt.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>In den Veranstaltungen werden grundlegende Kenntnisse verschiedener Methoden für Modellbildung und Simulation vermittelt. Durch eigenständige Implementierungen im Rahmen der Übungen wird eine Vertiefung des Verständnisses ausgewählter Modellierungstechniken angestrebt. Die erlernten Verfahren werden auf reale Probleme aus den Bereichen der Biologie, der Umweltanalyse, der Prognose wirtschaftlicher Daten und der Sozialwissenschaften angewendet. Das zentrale Lernziel ist die Vermittlung von Kenntnissen für die Durchführung von Modellbildungen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen.</p> <p><i>Fortgeschrittene Methoden der Modellbildung:</i> Der Teilnehmer erhält einen Überblick über fortgeschrittene Methoden der Modellbildung. Er ist nach Abschluss der Vorlesung in der Lage, selbstständig mathematische Modelle von Prozessen zu erstellen und verschiedene Identifikationsverfahren anzuwenden. Der Fokus liegt sowohl auf theoretischer als auch auf experimenteller Prozessanalyse.</p> <p><i>Fortgeschrittene Methoden der Simulation:</i> Unter Simulation versteht man im Kontext von Modellbildung das Realisieren und Präsentieren von Modellverhalten. Während für die Realisierung häufig einfache Berechnungsprogramme hinreichend sind, werden insbesondere für graphische Repräsentationen z. T. aufwändige Tools erforderlich. Die Veranstaltung soll fortgeschrittene Methoden der Simulation vorstellen und Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen und Erfahrungen zu ihren Einsatzmöglichkeiten vermitteln.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p><i>Fortgeschrittene Methoden der Modellbildung:</i> Darstellung dynamischer Systeme - Differentialgleichungen, Zustandsraumdarstellung, Übertragungsfunktionen, Integrationsverfahren, statistische Versuchsplanung.</p> <p><i>Fortgeschrittene Methoden der Simulation:</i> Diskrete Simulation, Erzeugung von Zufallszahlen, Monte Carlo Simulation, Erzeugung von Zufallsvariablen, Prozessorientierte Simulation, statistische Analyse simulierter Daten, Modellvalidierung, varianzreduzierende Verfahren, Fallstudien.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management.          Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Kenntnisse aus dem Aufbaumodul <i>Informatik 1</i> oder <i>Informatik 2</i> oder Erststudium im Bereich der Informatik.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Unregelmäßig.</p>			
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Jürgen Perl, Dr. Hans-Jürgen Schröder (Modulbeauftragter), weitere Professoren des FB 08.</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch.</p>			

## Modul 29: Aufbaumodul Information and Logistics VIII: Data Warehouses and Data Mining

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
ILO-A8	360 h	12 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Informatik VIII: Data Warehousing (Pflicht)</b>			
	a) Vorlesung	2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	b) Übung	2 SWS/30 h		
	<b>Informatik IX: Data Mining (Pflicht)</b>			
	a) Vorlesung	2 SWS/30 h	120 h VL + Üb	6 LP VL + Üb
	b) Übung	2 SWS/30 h		
2.	Lehrformen Vorlesungen und Übungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Mit diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen Datenbankkonzepte. Studierende erwerben Kompetenzen in grundlegenden Methoden des Datamining, der explorativen Datenanalyse und dafür einschlägigen Verfahren maschinellen Lernens sowie der Visualisierung von Daten.  Die Anforderungen an Data Warehouses und die Referenzarchitektur für Data Warehouses sollen von den Studierenden kennengelernt werden. Die Phasen zur Entwicklung eines Data Warehouses und die Komponenten eines Data Warehouses werden erlernt. Der Umgang mit dem multidimensionalen Datenmodell und den darauf aufbauenden Analyse-Operationen wird erlernt. Der ETL-Prozess (Extraktion, Transformation und Laden) wird erlernt.  Die Studierenden sollen wichtige Verfahren des Data-Mining kennenlernen, bewerten und strategisch anwenden können als Ergänzung zu den entscheidungsunterstützenden Werkzeugen wie Statistiken, Reporting und multidimensionale Analyse (OLAP) aus dem Bereich Data Warehouse.			
5.	Inhalte  <i>Data Warehousing:</i> Architektur von Data Warehouse-Systemen; Referenzarchitektur, Mehrdimensionale Modellierung; Datenintegration; Datenbereinigung; Analyseoperationen, Relationale Speicherung (Star-Schema, Snowflake-Schema), Multidimensionale Speicherung, Performance-Techniken; Indexstrukturen; materialisierte Sichten; parallele Datenbanken.  <i>Data Mining:</i> Aufgaben des Data Mining; Entscheidungsbäume; Cluster-Analyse; Link-Analyse; Neuronale Netzwerke.  Der Bereich des Data Mining ist eng verbunden mit dem Bereich des Knowledge Discovery in großen Datenbeständen und hat damit Schnittstellen zu Bereichen der Statistik, des maschinellen Lernens, der künstlichen Intelligenz und der Datenvisualisierung. In der Veranstaltung werden Techniken der Klassifikation, der Segmentierung, der Sequenzanalyse und des Auffindens von Assoziationsregeln vorgestellt. Die mathematischen Methoden der verschiedenen algorithmischen Lösungsansätze werden erarbeitet und im Rahmen der Übungen angewendet. In den Übungen werden auch Data Mining-Tools zum Einsatz kommen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls  Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen  Kenntnisse aus dem Aufbaumodul <i>Informatik 1</i> oder <i>Informatik 2</i> oder Erststudium im Bereich der Informatik.			
8.	Prüfungsformen  Modulteilprüfungen in Form von Klausuren.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten  Bestehen aller Klausuren. Die Gesamtnote ergibt sich als mit den Leistungspunkten gewogener Mittelwert aus den Noten der Modulteilprüfungen.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote  $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots  Unregelmäßig.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende  Prof. Dr. Jürgen Perl, Dr. Hans-Jürgen Schröder (Modulbeauftragter), weitere Professoren des FB 08.			
13.	Sonstige Informationen  Unterrichtssprache: Deutsch.			

<b>Modul 30: Basismodul International Management and Marketing</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IMM-B	360 h	12 LP	1. oder 3. Sem.	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p><b>International Management I: Grundlagen des Internationalen Managements (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b></p> <p><b>Vorlesung: Marketing2 I: Globaler Wettbewerb und Marketingstrategie (Pflicht)</b></p> <p><b>Marketing1 I: Marktorientierte Unternehmensführung (Pflicht)</b>  <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung (Case Studies)</b></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/30 h 1 SWS/15 h</p> <p>2 SWS/30 h</p> <p>2 SWS/30 h 1 SWS/15 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>105 h VL + Üb</p> <p>60 h</p> <p>75 h VL + Üb</p>	<p>Kreditpunkte</p> <p>4 LP VL + Üb</p> <p>4 LP</p> <p>4 LP VL + Üb</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesungen, Übungen und Fallstudien.</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Unbegrenzt.</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen-Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium im Bereich des Internationalen Managements und Marketings. Förderung des Verständnisses für die internationale Unternehmenstätigkeit sowie Vermittlung der Grundlagen des globalen Wettbewerbs.</p>			
5.	<p>Inhalte</p> <p>Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet des Internationalen Managements und Marketings.</p> <p><i>Grundlagen des Internationalen Managements:</i> Ziel der Vorlesung ist es zum einen, das disziplinäre Sein des Internationalen Managements innerhalb der Betriebswirtschaftslehre aufzuzeigen. Dies geht einher mit der Verdeutlichung, in welchem Maße die Tätigkeit von Unternehmen durch Internationalisierung verändert wird. Zum anderen besteht der Anspruch, mit der Veranstaltung die Notwendigkeit sowie Konzepte und Techniken der internationalen Unternehmensführung zu veranschaulichen und das Internationale Management insgesamt in die relevanten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzubetten.</p> <p><i>Globaler Wettbewerb und Marketingstrategie:</i> Grundlagen und Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs; Dynamisierung durch Globalisierung, kürzere Produktlebenszyklen; Neue Formen der Marketingstrategie; Lokale, nationale und globale Preiskriege; Konkurrenzsignaling und Frühwarnsignale; Diskussion aktueller Themen des globalen Wettbewerbs (z.B. Asien versus Europa versus USA, BRIC Staaten, etc); Entwicklung Internationaler Eintrittsstrategien; Stabilität von Wettbewerbsvorteilen durch globale Marken; Vergleich globaler day-to-day Marken (z.B. Coke, Levis) mit globalen Luxusmarken (z.B. Rolex, Mercedes).</p> <p><i>Marktorientierte Unternehmensführung:</i> Gegenstand dieser Veranstaltung ist das strategische Management eines Unternehmens. Hierbei geht es vor allem darum, den Studierenden einen Überblick über die marktorientierte Steuerung eines Unternehmens zu vermitteln. Auf der Grundlage des Resource-based view und des Market-based view sowie ausgewählter Aufsätze zu aktuellen Themen sollen ausgewählte Fragestellungen zum sehr breiten Themenspektrum der marktorientierten Unternehmenssteuerung beantwortet werden. Diese Veranstaltung zielt zudem darauf ab, das Zusammenwirken des absatzwirtschaftlichen Instrumentariums zu verdeutlichen.</p>			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im allgemeinen und freien Teil des M. Sc. in Management.  Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung in Form einer Klausur.</p>			
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Klausur.</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/120 = 10%.</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im WS.</p>			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver P. Heil, Prof. Dr. Frank Huber, Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle (Modulbeauftragter).
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache der Vorlesung <i>Grundlagen des Internationalen Managements</i> : Deutsch und englisch. Unterrichtssprache der Vorlesung <i>Globaler Wettbewerb und Marketingstrategie</i> : Deutsch und englisch. Unterrichtssprache der Vorlesung <i>Marktorientierte Unternehmensführung</i> : Deutsch.

## Modul 31: Aufbaumodul International Management and Marketing I: International Management

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IMM-A1	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Vorlesung: International Management II: Interkulturelles Management (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Vorlesung: International Management III: Internationales Organisations- und Personalmanagement (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Vorlesung: International Management IV: Theorie und Empirie international tätiger Unternehmen (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>International Management V: Fallstudien zur Führung und Organisation international tätiger Unternehmen (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen und Fallstudien.			
3.	Gruppengröße Begrenzt auf jeweils 30 Teilnehmer.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet des Internationalen Managements sowie Aufzeigen aktueller Entwicklungen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Fragestellungen der internationalen Unternehmenstätigkeit in der Praxis eigenständig anzuwenden.			
5.	Inhalte <i>Interkulturelles Management:</i> Interkulturelle Handlungskompetenz von Mitarbeitern gilt heute als eine der Schlüsselqualifikationen im internationalen Management und als zwingende Voraussetzung für international erfolgreiches Arbeiten. Im Rahmen der Vorlesung wird das Konzept der Interkulturellen Handlungskompetenz einer differenzierten und umfassenden Betrachtung unterzogen. Ziel der Vorlesung ist es, zum einen die Teilnehmer für die große Bedeutung des Interkulturellen Managements bei internationaler Geschäftstätigkeit zu sensibilisieren. Zum anderen sollen Kenntnisse kultureller Unterschiede sowie ansatzweise auch Fertigkeiten für den Umgang mit Angehörigen fremder Kulturen vermittelt werden. <i>Internationales Organisations- und Personalmanagement:</i> Die Teilnehmer sollen Organisations- und Personalmanagement als bedeutende Implementierungsinstrumente einer international angelegten Unternehmensstrategie erkennen und verstehen sowie entsprechende Konzepte theoretisch erfassen und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten einordnen können. Hierzu ist es notwendig, die Instrumente des internationalen Organisations- und Personalmanagements theorie- und praxisorientiert aufzuzeigen und in ihrer strategieorientierten Wirksamkeit kritisch zu analysieren. <i>Theorie und Empirie international tätiger Unternehmen:</i> Ziel der Vorlesung ist es zunächst, den Teilnehmern anhand wesentlicher Theorien aufzuzeigen, warum Unternehmen international tätig werden, unter welchen Bedingungen sie bestimmte Markteintrittsformen wählen (Kausalität) und wie der Prozess der Internationalisierung verläuft (Temporalität und Lokalität). Darüber hinaus soll den Teilnehmern vermittelt werden, welche Probleme sich bei der empirischen Erforschung internationaler Tätigkeit ergeben.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur sowie Präsentation der Fallstudie.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur sowie erfolgreiches Absolvieren der Fallstudie.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/120 = 10%.			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch oder englisch.			

## Modul 32: Aufbaumodul International Management and Marketing II: International Product-Centered Marketing

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IMM-A2	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Vorlesung: Marketing1 II: Produktmanagement und Präferenztheorie (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Vorlesung: Marketing1 III: Preismanagement (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Vorlesung: Marketing1 IV: Market Research – Qualitative und Quantitative Methoden (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>Vorlesung: Marketing1 V: Marketing in Japan (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vermittlung von detaillierten Kenntnissen und aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet des International Product-Centered Marketing. Neben Fragen des Produkt- und Preismanagements stehen qualitative und quantitative Methoden des Market Research sowie die Besonderheiten der Marktbearbeitung in Japan im Mittelpunkt dieses Aufbaumoduls.			
5.	Inhalte <i>Produktmanagement und Präferenztheorie:</i> Beim Produktmanagement geht es darum, den Zusammenhang zwischen der Erlebniswelt des Kunden und der Gestaltungswelt des Unternehmens zu bestimmen. Hierbei richtet sich das Augenmerk vor allem darauf, zu verstehen, welche konkreten Gestaltungsdimensionen beim Nachfrager Nutzenstiftung generieren. Nur wer versteht, welche Hebel und Treiber Bedürfnisse des Nachfragers befriedigen, kann ein Produkt nutzungsgerecht konzipieren. Insofern werden im Rahmen dieser Veranstaltung zahlreiche Techniken diskutiert, die es erlauben, diesen Zusammenhang zu präzisieren. Darüber hinaus spielt auch die Kontrolle der produktpolitischen Aktivitäten eine zentrale Rolle. Hierzu hat sich das Konstrukt Kundenzufriedenheit als tauglich erwiesen. Im Rahmen der Zufriedenheitserfassung soll festgestellt werden, inwieweit das Produkt den Wünschen und Vorstellungen der Nachfrager entspricht. Daher kommen in dieser Veranstaltung auch Ansätze zur Erfassung der Kundenzufriedenheit und zur Messung des Zusammenhangs zwischen Zufriedenheit, Kundentreue und Unternehmenserfolg in Betracht. Neben diesem konzeptionellen Rahmen werden auch einzelne produktpolitische Maßnahmen erörtert, wie etwa Produktpositionierung, Produktmodifikation und Neuproduktgestaltung. Hierbei sollen die Techniken und Vorgehensweisen verdeutlicht werden, die zu einer möglichst erfolgreichen Gestaltung von Produkten führen.  <i>Preismanagement:</i> Das Preismanagement gehört zu den zentralen Aufgaben eines marktorientierten Unternehmens. Ausgehend von der mikroökonomischen Preistheorie sollen auch die verhaltenswissenschaftlichen Aspekte betrachtet werden. Ferner interessieren die unterschiedlichen Konzepte der kostenbezogenen, nachfragerorientierten und wettbewerbsbezogenen Preisbildung. Darüber hinaus stehen auch die Themen Preisdifferenzierung, nicht-lineare Preisbildung und Preisbündelung auf dem Programm. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Studierenden das preispolitische Instrumentarium zu verdeutlichen und die Möglichkeiten und Grenzen seiner Anwendung zu diskutieren.  <i>Market Research – Qualitative und Quantitative Methoden:</i> - Operationalisierung - Qualitative Befragung - Kreativitätstechniken - Neuromarketing - Faktorenanalyse - Clusteranalyse - Diskriminanzanalyse - Regressionsanalyse - Conjoint Analyse - Kausalanalyse  <i>Marketing in Japan:</i> Die Fähigkeit zum Wandel, das Streben nach Perfektion und die stetige Betonung japanischer Identität in allen Bereichen von Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft machen Japan zu einem anspruchsvollen Wirtschaftsterritorium, vor dem viele international tätige Unternehmen immer noch in gebührendem Respekt verharren. Geschäftserfolg in Japan zu haben, stellt auch heute noch eine besondere Auszeichnung unter global agierenden Unternehmen dar. Mit der richtigen Marketingstrategie ist der japanische Markt für viele deutsche Unternehmen zu einem Schlüsselmarkt im globalen Wettbewerb geworden. Marketing in Japan, die Vorlesung gibt nicht nur eine fundierte und aktuelle Darstellung wichtiger Aspekte aus Gesellschaft, Wirtschaft und Management, sondern leistet auch einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die Erfolg versprechenden Wege auf den japanischen Markt. Ziel ist es, durch aktuelle Informationen, praxisnahe Beispiele und Hinweise sowohl das interkulturelle Verständnis zu erhöhen als auch			

	Antworten auf die Frage zu bieten: „How to do Marketing in Japan?“
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im SS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber (Modulbeauftragter).
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.

## Modul 33: Aufbaumodul International Management and Marketing III: International Consumer-Centered Marketing

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IMM-A3	360 h	12 LP	3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Vorlesung: Marketing1 VI: Customer Relationship Management (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3
	<b>Vorlesung: Marketing 1 VII: Werbepolitik und Markenmanagement (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3
	<b>Vorlesung: Marketing1 VIII: Marketing Intelligence (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3
	<b>Vorlesung: Marketing1 IX: Marketing in Asian-Pacific (Pflicht)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3
2.	Lehrformen Vorlesungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Vermittlung von detaillierten Kenntnissen und aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet des International Consumer-Centered Marketing. Neben Fragen des CRM und des Werbe- und Markenmanagements stehen Marketing Intelligence-Methoden sowie die Besonderheiten der Marktbearbeitung in Asien-Pazifik im Mittelpunkt dieses Aufbaumoduls.			
5.	Inhalte <i>Customer Relationship Management:</i> Unter CRM wird eine kundenorientierte Unternehmensausrichtung (strategisches CRM) verstanden, die moderne Informations- (analytisches CRM) und Kommunikationstechnologien einsetzt (operatives CRM), um dadurch nachhaltige und profitable Kundenbeziehungen durch differenzierte Marketing-, Vertriebs- und Servicekonzepte aufzubauen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht demnach die Vermittlung eines Grundverständnisses, wie strategisches, analytisches und operatives CRM miteinander zusammenhängen. Mit Hilfe zahlreicher Beispiele aus der Praxis werden die einzelnen Teilbereiche sowie die gängigen Vorgehensweisen und Instrumente dargestellt und erläutert.  <i>Werbepolitik und Markenmanagement:</i> Wer über Werbung und Marken zu entscheiden hat, muss wissen, wie „Werbung arbeitet“. Die Veranstaltung soll in diesem Sinne zum einen ein grundsätzliches Verständnis bezüglich der werbepolitischen Aufgaben, Ziele und Entscheidungstatbestände sowie der Wirkung von Werbung vermitteln. Gelingt die erfolgreiche kommunikative Ansprache der Zielgruppe, besteht die Möglichkeit, die Unternehmung oder das Produkt zu einer Marke aufzubauen. Im Mittelpunkt des Interesses steht daher im zweiten Teil die Führung von Marken. Die Veranstaltung soll auch helfen, sich im Vokabel-Dschungel der Werbefachleute zurechtzufinden.  <i>Marketing Intelligence:</i> - Marktpotentialprognose - Frühwarnsysteme - Intelligence-Systeme - Stichprobenerhebung - Fragebogengestaltung - Experimentelle Versuchsaufbauten - weitere Intelligence-Methoden  <i>Marketing in Asian-Pacific:</i> Die Länder in Asien-Pazifik bilden ein dynamisches wirtschaftliches und technologisches Kraftfeld. Es gilt für westeuropäische Unternehmen, Umsatz-, Gewinn-, Ressourcen- und Lernpotenziale auszuschöpfen, um Asien-Pazifik als Chance und nicht als Bedrohung wahrzunehmen. Deutsche Unternehmen sind in den aufstrebenden Märkten der Region gut vertreten, und mit zahlreichen international erstklassig positionierten Unternehmen können noch weitere Wachstumspotenziale in den Märkten ausgeschöpft werden. Die Vorlesung präsentiert aktuelle Informationen, Analysen und Bewertungen über die zentralen Wirtschaftspole und Marktentwicklungen in Asien-Pazifik, über Marketingstrategien von Unternehmen in der Region sowie über die zentralen Markttrends und gesellschaftlichen Veränderungen. Im Mittelpunkt stehen dabei wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen, wichtige Akteure und Wettbewerber (japanische Kaisha, koreanische Chaebol, Konglomerate der Auslandschinesen usw.), Eigenheiten wichtiger Konsum- und Investitionsgütermärkte (aktuelle Trends, Chancen und Risiken), Markteintritts- und Marktdurchdringungsstrategien (Theorie und Praxis des Marketing-Management in Asien-Pazifik), Strategie- und Managementaspekte der Planung, Aushandlung und Realisierung von Joint-Ventures und strategischen Partnerschaften sowie interkulturelle Aspekte unternehmerisches Engagement in Asien-Pazifik (Schwerpunkte Japan, China, Südkorea, Singapur, Hongkong und die wirtschaftlich wichtigen ASEAN Staaten).			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			

8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im WS.
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber.
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.

## Modul 34: Aufbauomodul International Management and Marketing IV: Marketing in Theorie und Praxis

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
IMM-A4	360 h	12 LP	2. und 3. Semester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Vorlesung: Marketing in Theorie und Praxis (MTP)</b> <b>a) Marketing2 II: MTP 1</b> <b>b) Marketing2 III: MTP 2</b>  <b>Marketing2 IV: Vorlesung: Marktforschung</b>	Kontaktzeit  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h  4 SWS/60 h	Selbststudium  120 h  120 h	Kreditpunkte  6 LP  6 LP
2.	Lehrformen Vorlesungen.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Erlangen von Marketingkenntnissen aus Theorie und Praxis sowie der quantitativen Marktforschung.			
5.	Inhalte <i>Marketing in Theorie und Praxis:</i> - Internationale Referenten aus Forschung und Wirtschaft verschiedener Branchen & Industrien - Fallstudien - Aktuelle Entwicklungen aus der Marketingwissenschaft (z.B. Internet, Videoanalysen, Service).  <i>Marktforschung:</i> - Arten und Methoden der Datenerhebung - Variablen und Skalierungsmethoden sowie Konstrukte und Gütekriterien für Messdaten - Einführung in die multivariaten Verfahren - Regressionsanalyse, Conjoint-Analyse und Multidimensionale Skalierung.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsteil und freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12/120 = 10%.			
11.	Häufigkeit des Angebots <i>MTP1</i> jährlich im WS; <i>MTP2, Marktforschung</i> jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver P. Heil (Modulbeauftragter).			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

## 7. Wahlpflichtmodule aus der Mathematik

<b>Modul 35: Elementarmathematik</b>				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MAT-1	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Elementarmathematik</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit  4 SWS/60 h 2 SWS/30 h	Selbststudium  180 h 90 h	Kreditpunkte  8 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen  Die Studierenden vertiefen hier die in der mathematischen Schulbildung erworbenen elementarmathematischen Inhalte und erarbeiten sich ein tieferes Verständnis des Stoffs durch die Bekanntschaft mit dem axiomatischen und hierarchischen Aufbau der Mathematik. Anhand grundlegender, weitgehend vertrauter Gegenstände werden sie bekannt mit mathematischer Argumentation, Beweisführung und speziellen Beweistechniken. Sie können die Elementarmathematik in das mathematische Wissenschaftsgebäude einordnen und lernen an Beispielen die Vorgehensweisen zur Elementarisierung mathematischer Inhalte und Methoden kennen.			
5.	Inhalte  Geometrie (Symmetrien, Flächeninhalte und Volumenmaße, geometrische Einführung der Infinitesimalrechnung, analytische Geometrie), Zahlen (Primzahlen, Elementare Zahlentheorie, vollständige Induktion, Pascalsches Dreieck, Zahlaufbau von $\mathbb{N}$ über $\mathbb{Z}$ zu $\mathbb{Q}$ , Ordnungsrelationen, die reellen Zahlen, Abzählbarkeit und Überabzählbarkeit, die komplexen Zahlen), Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (W-Theorie endlicher Ereignisräume: Würfeln, Kugeln ziehen mit und ohne Zurücklegen, Ziehen farbiger Kugeln, etc.; elementare Kombinatorik, Binomialverteilung), Graphentheorie (Ecken und Kanten, Wege, Kreise, Hamiltonsche Kreise, erzeugende Bäume, kürzeste Wege, Netzwerke und Flüsse), Mengenlehre (Mengen, Familien von Mengen, Äquivalenzrelationen, Funktionen).			
6.	Verwendbarkeit des Moduls  Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Lehrende der Mathematik.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

## Modul 36: Einführung in die Stochastik

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MAT-3	360 h	12 LP	3. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Einführung in die Stochastik</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit  4 SWS/60 h 2 SWS/30 h	Selbststudium  180 h 90 h	Kreditpunkte  8 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Theoretische und praktische Kompetenz im Umgang mit den Grundlagen der Stochastik. Ziel ist die Fähigkeit, die grundlegenden maßtheoriefreien wahrscheinlichkeitstheoretischen und statistischen Begriffe und Konzepte sicher zu verwenden und zur Modellierung sowie Lösung konkreter Probleme einsetzen zu können.			
5.	Inhalte Grundlegende Begriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik: Wahrscheinlichkeitsräume, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Unabhängigkeit, einfache Grenzwertsätze, Markovketten, statistische Tests, Schätzer, Konfidenzintervalle.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im WS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Lehrende der Mathematik.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			

## Modul 37: Grundlagen der numerischen Mathematik

Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MAT-4	360 h	12 LP	2. Semester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>Grundlagen der numerischen Mathematik</b> <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	4 SWS/60 h 2 SWS/30 h	180 h 90 h	8 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung.			
3.	Gruppengröße Unbegrenzt.			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Grundverständnis zentraler Problemstellungen und Lösungstechniken der Numerischen Mathematik. Dies beinhaltet die Fähigkeit, die Kondition einer Problemstellung und die Stabilität eines Verfahrens zu beurteilen. Verständnis für Modellierung mit numerischen Methoden. Weitergehende Erfahrungen mit der Entwicklung und Analyse numerischer Algorithmen zur Behandlung diskreter Gleichungssysteme und der Approximation von Funktionen.			
5.	Inhalte Behandelt werden vorwiegend numerische Verfahren zur Lösung linearer und nichtlinearer algebraischer Gleichungssysteme, sowie Verfahren zur Integration und zur Interpolation bzw. Approximation vorgegebener Funktionen und einige Modellierungsbeispiele.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8.	Prüfungsformen Modulprüfung in Form einer Klausur.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote $12/120 = 10\%$ .			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im SS.			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Lehrende der Mathematik.			
13.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.			